

24. Mai 2010
Pressemitteilung



1.800 setzen ein Zeichen für den Frieden

Jugendliche aus ganz Deutschland und Europa feiern bei EVA2010, der Peace Academy in und an der Frauenkirche Dresden, Pfingsten. Unter dem Motto „EVA spürt Verletzung und Zerstörung nach“ erarbeiten sie in Workshops Friedensideen. Gemeinsam mit den Dresdnern und Besuchern der Stadt knüpfen die EVA-Teilnehmer im Pfingstgottesdienst in der Frauenkirche ein Netz der Verständigung und Versöhnung.

Die 200 Dauerteilnehmer der Peace Academy nehmen ein vielseitiges Angebot aus 12 Workshops, dem Pfingstgottesdienst, Konzerten, einem spirituellen Erfahrungsweg in der Frauenkirche und einem bunten Programm auf der „EVA-Insel“ auf dem Neumarkt wahr. Mit Begeisterung und viel Engagement präsentieren die Jugendlichen zwischen 16 und 28 Jahren ihre Ergebnisse der Workshops. Bis in den Abend hinein wird gemeinsam getanzt, diskutiert, gelacht und sich besonnen – eine Gemeinschaft gelebt.

Gemeinsam mit den Jugendlichen hielt Landesjugendpfarrer Georg Zimmermann die Predigt zum Pfingstgottesdienst in der mit 1.500 Menschen gefüllten Frauenkirche. Begleitet von den Worten Zimmermanns „Lasst uns ein Netz der Verständigung knüpfen, Verständigung in der Welt, Verständigung für ein friedliches Miteinander“ flochten die EVA-Teilnehmer und Besucher des Gottesdienstes symbolisch gemeinsam ein Netz aus Seilen.

Am Samstagabend feierten die EVA-Teilnehmer und weitere Besucher mit den fünf Newcomern Sarah Brendel, „The title sequence“, Samuel Anthes, Sofia Stark und Lilly Among Thorns ein gemeinsame Konzert in der Frauenkirche. Im spirituellen Erfahrungsweg am dritten EVA-Tag, Sonntag, 23. Mai, gingen die Jugendlichen in stillen Gesten den Wunden und Symbolen in der Frauenkirche nach und suchten ihren persönlichen Weg der Versöhnung. Am Montag sendete Landesjugendpfarrer Tobias Bilz in der Abschlussveranstaltung auf dem Neumarkt alle EVA-Teilnehmer mit leuchtenden Augen und einem vollen Herzen zurück nach Hause.

„Es ist wunderbar mit diesen begeisterten und so engagierten Jugendlichen gemeinsam bei EVA2010 in der Frauenkirche Pfingsten zu feiern. Die Jugendlichen tragen die Botschaft der

EVA2010 – die Peace Academy in und an der Frauenkirche Dresden

Veranstalter ist die Stiftung Frauenkirche Dresden in Kooperation mit der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Gefördert wird EVA außerdem von der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e.V.



Frauenkirche von Frieden und Versöhnung mit sich hinaus. Unser Konzept EVA2010 klein und intensiv zu erleben war ein Erfolg“, so Sebastian Feydt, Frauenkirchenpfarrer und Sprecher der Geschäftsführung der Stiftung Frauenkirche Dresden.

Die EVA-Veranstalter sind die Stiftung Frauenkirche Dresden, die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens. EVA dankt den dreißig Ehrenamtlichen, die durch ihren Einsatz, die Durchführung von EVA2010 ermöglichten. Des Weiteren gilt der Dank der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche e.V., die EVA2010 unterstützte.

Druckfähiges Bildmaterial von EVA2010 steht Ihnen unter <http://www.eva-festival.de/Bildmaterial.510.0.html> kostenfrei zur Verfügung.

EVA2010 - die Peace Academy in und an der Frauenkirche Dresden

Veranstalter ist die Stiftung Frauenkirche Dresden in Kooperation mit der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Gefördert wird EVA außerdem von der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e.V.